

## **Beschreibung zum Untersuchungsablauf und anschließendem Umgang mit belastetem Schwarzwild**

1. Probenabgabe von Muskelfleisch ohne Fett, Sehnen und Hämatomen bei einer Messstelle. Die Probenmenge liegt zwischen 150g und 500g. Es ist davon abhängig, bei welcher Messstelle die Probe abgegeben wird. Diese sind in dem Dokument RAD-Messstellen aufgeführt.
2. Bei der Probenabgabe wird der Entnahmebogen ausgestellt. Dieser kann auch selbständig vorab ausgefüllt werden. Der Bogen ist ebenfalls als Download verfügbar.
3. Bei einer Messung der Eigenkontrollmessstellen erhalten Sie das Ergebnis sofort.
4. Bei Abgabe im Veterinäramt Donaueschingen oder der CVUA dauert es 1 – 3 Werktage.
5. Ist das Ergebnis negativ <600 Bq / Kg, kann das Wildbret vermarktet werden.
6. Ist das Ergebnis positiv >600 Bq / Kg, muss das Tier entsorgt werden.
7. Das zu entsorgende Tier kann selbst bei der Tierkörperbeseitigungsstelle Protec Orsingen, in Orsingen, abgegeben werden oder es wird **kostenlos** (auch bei Privatpersonen) von der Firma Protec Orsingen abgeholt.

Adresse:           Zweckverband PROTEC Orsingen  
                      Nenzinger Straße 34  
                      78359 Orsingen  
                      Tel.: 07774 / 9339-0

8. Damit Privatpersonen eine Entschädigung durch das Bundesverwaltungsamt BVA erhalten (100€ für Frischlinge, 200€ für mehrjährige Tiere), muss der Antrag zusammen mit dem Entsorgungsnachweis und der Ergebnismitteilung beim Kreisjagd- oder Veterinäramt abgegeben werden. Dort wird der Antrag bestätigt und an das BVA weitergeleitet. Die Auszahlung erfolgt automatisch.

Alle Dokumente können von folgenden Seiten als Download heruntergeladen werden:

[www.lrasbk.de/landkreis/aemter-im-ueberblick/forstamt/kreisjagdamt.html](http://www.lrasbk.de/landkreis/aemter-im-ueberblick/forstamt/kreisjagdamt.html)

[www.jaeger-sbk.de](http://www.jaeger-sbk.de)